

Pfarrbrief
der
katholischen Pfarrei
Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 2

28. Februar – 06. April 2026



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2026

Liebe Schwestern und Brüder, die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“.

Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung.

Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend. Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich.

Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am kommenden Sonntag.

Haben Sie herzlichen Dank!

Herzlichen Dank! Vergelt's Gott!

Für das Bistum Speyer

Speyer, 25.09.2025

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 28. Februar

Göllheim 07:00 Frühschicht mit anschl. Frühstück
Dreisen 18:00 Hl. Messe

2. FASTENSONNTAG, 01. März

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe
Göllheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe
Amt für Susanne Friedrich, geb. Feldengut
und lebende und verstorbene Angehörige
**anschl. Kaffeeverkauf des fair
gehandelten Kaffees der kfd**

GROSSES GEBET IN OTTERSHEIM

Ottersheim 15:00 Eröffnung und Betstunde der
Erstkommunionkinder
Ottersheim 15:30 Betstunde Ottersheim und Zell
Ottersheim 16:30 Stille Betstunde
Ottersheim 17:00 Hl. Messe zum Abschluss des Großen
Gebetes mit sakramentalem Segen

+++ Zählsonntag +++



Mittwoch, 04. März

Hl. Kasimir

Rüßingen 08:00 Hl. Messe
Amt für Hans Rutz

Biedesheim 17:30 Fastenandacht

Biedesheim 18:00 Hl. Messe
Amt für Erwin und Anneliese Wendel

An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt.

Donnerstag, 05. März

Bubenheim 17:30 Fastenandacht

Rüßingen 19:00 Ök. Weltgebetstag der Frauen in der kath.
Kirche

Freitag, 06. März

Hl. Fridolin von Säcking

Immesheim 17:30 Fastenandacht

Göllheim 18:30 Ök. Weltgebetstag der Frauen in der prot.
Kirche

Samstag, 07. März

Hl. Perpetua und hl. Felicitas

Göllheim 07:00 Frühschicht mit anschl. Frühstück

Göllheim 13:00 Taufe des Kindes Liva Daine

Zell 17:00 Hl. Messe

Göllheim 18:00 Hl. Messe
2. Sterbeamt für Maria Langenstein

3. FASTENSONNTAG, 08. März

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe

Ottersheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe
Amt für Rita Hartmüller und Amt für Rita
und Willi Hartmüller und Peter und Cäcilia
Zengerle (H. Hartmüller)



Mittwoch, 11. März

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Biedesheim	17:30	Fastenandacht
Biedesheim	18:00	Hl. Messe
Zell	19:00	Ök. Kreuzwegandacht der Kolpingfamilie in der kath. Kirche

Donnerstag, 12. März

Bubenheim	17:30	Fastenandacht
Lautersheim	18:00	Ök. Passionsandacht in der prot. Kirche

Freitag, 13. März

Albisheim	10:15	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller) im Haus Zellertal
Immesheim	17:30	Fastenandacht

Samstag, 14. März

		Hl. Mathilde
Göllheim	07:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
Ottersheim	18:00	Konzertgottesdienst "Colors of Hope" mit Sandra Ruffing und den Dandelions & Friends, anschl. Umtrunk und Snacks

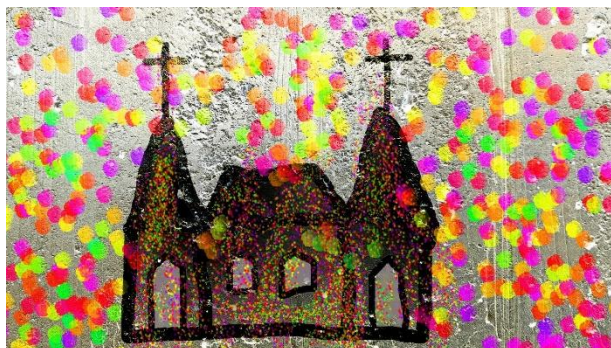


4. FASTENSONNTAG (Laetare), 15. März

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe Stiftsamt für alle Stifter vor 1924
Zell	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe, anschl. Kuchenverkauf für die Schwedenfahrt 2027
Göllheim	10:00	Hl. Messe Amt für Paulette Labrosse

+++ Am nächste Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR. +++

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Dienstag, 17. März Hl. Gertrud, Hl. Patrick
An diesem Tag findet die Vortour zur Seniorenwallfahrt statt.

Mittwoch, 18. März Hl. Cyrill von Jerusalem

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius
Biedesheim	17:30	Fastenandacht
Zell	19:00	Passionsandacht der Kolpingfamilie Zell in der prot. Kirche

Donnerstag, 19. März **Hochfest HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**
An diesem Tag findet in Maria Rosenberg das Treffen der leitenden Pfarrer mit der Bistumsleitung statt.

Bubenheim	17:30	Fastenandacht
Weitersweiler	18:00	Hl. Messe

Freitag, 20. März

Immesheim	17:30	Fastenandacht
Immesheim	18:00	Hl. Messe Amt für Josef Skiendziel
Göllheim	18:00	Kreuzwegandacht der kfd-Göllheim

Samstag, 21. März

Göllheim	07:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
Zell	18:00	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier und anschl. Beichtgelegenheit Stiftsamt für die früheren Stifter
Göllheim	18:00	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier und anschl. Beichtgelegenheit Amt zu Ehren der Schutzengel

5. FASTENSONNTAG, 22. März

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier und anschl. Beichtgelegenheit
Ottersheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier mit kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema "Hochgebet, Wandlung, Friedensgruß, Kommunion" und anschl. Beichtgelegenheit, anschl. Kuchenverkauf für die Schwedenfahrt 2027 Stiftsamt zu Ehren des Hl. Josef

+++ Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR. +++
+++ Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land. +++



Dienstag, 24. März

Dreisen 18:00 Hl. Messe
Amt für Hans-Werner Kaufhold, Fam. Josef Kaufhold und Fam. Philipp Dietz (Melitta Kaufhold)
Amt für Gerda und Willi Lebkücher

Mittwoch, 25. März

Hochfest VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Rüssingen 08:00 Hl. Messe
Amt für Marianne Korz (Schlosser)

Biedesheim 17:30 Fastenandacht

Biedesheim 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 26. März

Hl. Liudger

Bubenheim 17:30 Fastenandacht

Lautersheim 18:00 Ök. Passionsandacht in der kath. Kirche

Freitag, 27. März

Immesheim 17:30 Fastenandacht

Immesheim 18:00 Hl. Messe
Amt für Gertrud und Regina Vollet (Vollet)

Samstag, 28. März

Göllheim 07:00 Fröhschicht mit anschl. Frühstück

Zell 17:00 Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession

Göllheim 18:30 Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession
3. Sterbeamte für Maria Langenstein
Amt für alle die sich für unsere Sicherheit und unser Wohlergehen einsetzen

Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de



HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de



PALMSONNTAG, 29. März **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession
Ottersheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession Amt für die Familien Vollet, Schewes und Graw (Vollet)
Ottersheim	10:00	Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus, Thema: Palmzweige

+++ Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land. +++

Mittwoch, 01. April

An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



Gründonnerstag, 02. April

Hoher Donnerstag

Göllheim	19:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde & Anbetung [Zelebanten der Ölbergstunde: Gottesdienstleiter Herr Dittrich und Herr Müller]
Ottersheim	19:00	Hl. Messe vom letzten Abendmahl (anschl. Ölbergandacht und Anbetung der Kolpingsfamilie)

Karfreitag, 03. April

Fast- und Abstinenztag

Göllheim	11:00	Kinderkreuzweg
Göllheim	15:00	Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus (Zelebanten: Gottesdienstleiter Herr Dittrich und Herr Müller)
Ottersheim	15:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus

Die Gläubigen werden gebeten eine Blume mitzubringen und sie bei der Kreuzverehrung am Kreuz abzulegen

KARSAMSTAG, 04. April

Göllheim	20:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Osternacht - Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus - anschl. Agapefeier im Nepomukhaus
Ottersheim	20:30	Osternacht - Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus - anschl. Agapefeier im Pfarrhaus oder Kirche

OSTERSONNTAG, 05. April Hochfest der Auferstehung des Herrn

Zell	06:00	Hl. Messe als Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus [anschl. Osterfrühstück für alle im Kolpinghaus - organisiert von der Kolpingfamilie Zell]
Weitersweiler	08:30	Hl. Messe als Osterfestamt
Ottersheim	10:00	Osterfestamt
Göllheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Osterfestamt kindgerecht mit anschl. Ostereiersuche für die Kinder Amt für Ruth und Clemens Tillmann Stiftsamt für Anna Margareta Schwegler
Göllheim	13:00	Osterfestamt im Haus Antonius



Ostermontag, 06. April

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Einselthum	09:30	Hl. Messe
Göllheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)
Ottersheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe mit kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema: Segen Amt für Günther Rathgeber und Alfons Wolf (Rathgeber)



Bild: Dominik Schaack
In: Pfarrbriefservice.de

Termine

Mittwoch, 04. März

Göllheim 19:00 Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses

Freitag, 06. März

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht aller Kommunionkinder der Pfarrei im großen Saal des Nepomukhauses

Mittwoch, 11. März

Göllheim 19:00 Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses

Freitag, 13. März

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht aller Kommunionkinder der Pfarrei im großen Saal des Nepomukhauses

Montag, 16. März

Göllheim 18:30 Osterkerzenbasteln aller Messdiener*innen und Messdiener (Pizza) im großen Saal des Nepomukhauses

Mittwoch, 18. März

Göllheim 19:00 Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses

Freitag, 20. März

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht aller Kommunionkinder der Pfarrei im großen Saal des Nepomukhauses

Mittwoch, 25. März

Göllheim 19:00 Kirchenchorprobe im großen Saal des Nepomukhauses

Göllheim 19:30 Verwaltungsratssitzung im Jugendraum des Nepomukhauses

Donnerstag, 26. März

Göllheim 17:00 Kerzenbasteln der Erstkommunionkinder
im Jugendraum

Sonntag, 29. März

Ottersheim 11:30 Generalversammlung der Kolping im
Pfarrhaus

Montag, 30. März

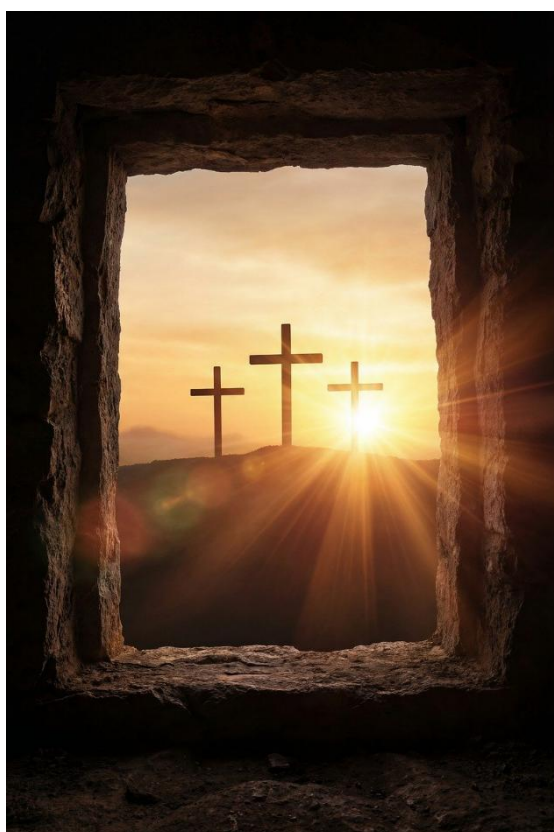
Ottersheim 18:00 Probe für Karfreitag in Ottersheim
Ottersheim 19:00 Probe für die Osternacht in Ottersheim

Dienstag, 31. März

Göllheim 19:00 Probe für die Osternacht in Göllheim

Mittwoch, 01. April

Zell 19:00 Probe für die Auferstehungsfeier in Zell
Göllheim 19:00 Kirchenchorprobe im großen Saal des
Nepomukhauses





Informationen

Kontakt Daten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Am 10. und 17.03.2026 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 3 ist Freitag, 27. März 2026.

Shuttle-Service mit unserem BoniBus

Im Pfarreirat haben wir beschlossen, dass wir einen Shuttleservice für die Schwestern und Brüder einrichten, die sich mit der Mobilität schwer tun oder witterungs- oder jahreszeitenbedingt nicht mehr zutrauen selber die Gottesdienste aufzusuchen. Für die erste Erprobung, ob dies auch machbar ist, angenommen wird und funktioniert, bieten wir für die Sonntage zu den Hauptgottesdiensten einen Fahrdienst an.

Sie werden zuhause abgeholt und danach auch wieder nach Hause gebracht. Sie müssen also nicht zu einer Haltestelle gehen oder einen Treffpunkt aufsuchen. Sie werden direkt an Ihrer Haustür bedient.



Wir haben auch eine zusammenklappbare Einstiegshilfe mit Haltegriff bestellt, die Ihnen das Einsteigen in den VW-Bus erleichtert.

Die Gottesdienste, zu denen der Bus fährt, werden im Pfarrbrief gekennzeichnet. Hier ein Anschauungsbeispiel:

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Oktober

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Zell	09:30	Hl. Messe Dankamt für die Familie Zintel
Göllheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag und in den Anliegen der Caritas [anschl. Dicksuppressen im Pfarrheim]

Wenn Sie gerne den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den nachfolgenden Anmeldeabschnitt aus und lassen ihn im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch im Pfarrbüro anrufen und dort den Fahrdienst anmelden und mitteilen, zu welchen Gottesdiensten Sie gefahren werden möchten. Wir rufen Sie dann später an und teilen Ihnen mit, um wie viel Uhr der Bus Sie abholen wird. **Der Shuttle-Service ist kostenlos!**

Die Anmeldung muss spätestens am Donnerstag VOR dem Gottesdienst im Pfarrbüro eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot gerne angenommen werden würde.

Anmeldung zum Fahrdienst

Ich möchte gerne den Fahrdienst zu folgenden Gottesdiensten in Anspruch nehmen:

[Bitte entsprechend ankreuzen.]

- ☐ Sonntag • 08. März • 10 Uhr • Ottersheim
- ☐ Sonntag • 15. März • 10 Uhr • Zell
- ☐ Sonntag • 22. März • 10 Uhr • Ottersheim
- ☐ Sonntag • 29. März • 10 Uhr • Ottersheim
- ☐ Gründonnerstag • 02. April • 19 Uhr • Göllheim
- ☐ Karfreitag • 03. April • 15 Uhr • Ottersheim
- ☐ Karsamstag • 04. April • 20.30 Uhr • Göllheim
- ☐ Ostersonntag • 05. April • 10 Uhr • Göllheim
- ☐ Ostermontag • 06. April • 10.30 Uhr • Ottersheim

Mein Name und meine Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Gebet für unsere Kranken

In der Zeit meiner Krankheit durfte ich erfahren, dass Sie, liebe Schwestern und Brüder, für meine Genesung gebetet haben, Andachten gestaltet haben, an mich gedacht haben.

Das ist außergewöhnlich.

Zum Vergleich: Aus einer meiner bisherigen Pfarreien wurde angerufen, ich solle Beweise vorlegen, dass ich tatsächlich krank sei, denn das würde ja alles nicht stimmen, ich wäre ja nicht krank.

Die Arztberichte und die CT- und Röntgenaufnahmen ließ ich dann entsprechend zukommen. Diese sind übrigens gerne einsehbar, wenn gewünscht!

So unterschiedlich können Pfarreien sein!

Deswegen ist es außergewöhnlich, mit wie viel Fürsorge, Menschlichkeit und Herzlichkeit Sie mich hier begleitet haben.

Allerdings bin ich nicht mehr oder weniger als alle anderen Menschen hier auch. Und wir haben viele schwer kranke Schwestern und Brüder.

Daher habe ich dem Pfarreirat vorgeschlagen, dass wir ebenso für diese regelmäßig beten möchten.

Der Pfarreirat hat diesen Vorschlag begrüßt und wir haben uns auf folgende Regelung geeinigt:

An jedem Herz-Jesu-Freitag werden wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten für die Kranken Schwestern und Brüder beten.

Dies werden wir auf jeden Fall mit einem allgemeinen Gebetstext durchführen.

Darüber hinaus aber haben Sie die Möglichkeit uns wissen zu lassen, dass Sie gerne für jemanden konkret mit Namen beten lassen möchten.

Sie können entweder die nachfolgende Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder ausfüllen und abgeben, oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Sie können auch für sich selber beten lassen.

Wenn Sie für jemand anderen beten lassen möchten, bitten wir Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes die betreffende Person zu fragen, ob es ihr auch recht ist, dass wir für sie namentlich beten.

Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder

Bitte beten Sie am nächsten Herz-Jesu-Freitag für folgende erkrankte Person bzw. Personen:

Person 1 _____

Person 2 _____

Person 3 _____

Person 4 _____

Person 5 _____

Person 6 _____

Person 7 _____

Person 8 _____

Datenschutzerklärung:

Ich habe die betreffende/n Person/en um Einverständnis gefragt, ob für sie namentlich gebetet werden darf. Ich erkläre hiermit, dass sie einverstanden sind.

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu

- Treis-Karden • Freitag, 12. Juni 2026 -

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Sehr herzlich lädt die Kolpingsfamilie Zell Sie zur sechsten Seniorenwallfahrt der Pfarrei Göllheim-Hl. Philipp der Einsiedler ein. Wir besuchen dieses Jahr auf Anregung eines Mitgliedes der Kolpingkapelle Treis-Karden an der Mosel. Da wir mit einem Reisebus kaum in die beiden enggassigen Dörfer fahren können, fahren wir mit Kleinbussen [z.B. VW-Busse und vergleichbar].



Tagesablauf:

07:00 Uhr: Abfahrt Weitersweiler - Kirche

07:15 Uhr: Abfahrt Göllheim - Rathaus

07:30 Uhr: Abfahrt Ottersheim - Kath. Kirche

09:30 Uhr: Ankunft in Karden – Kirche St. Castor

10:00 Uhr: Feierliches Hochamt zum Hochfest Herz Jesu

11:30 Uhr: Mittagessen im Schloss-Hotel Petry

Tagessuppe: Spargelcremesuppe

Buffet: Zweierlei Braten von Schwein und Pute mit Saucen

Leipziger Allerlei, Butterspätzle, Kroketten

Blattsalat mit Dressings

Dessert: Joghurt-Quarkcreme mit Kirschen

13:30 Uhr: Führung Schnapsbrennerei Weinhaus Hambrecht mit Verkostung

14:00 Uhr: Führung Burg Wildburg

15:30 Uhr: Schlussandacht in der Kirche St. Johannes der Täufer in Treis

16:15 Uhr: Kaffee und Kuchen im Schloss-Hotel Petry

17:30 Uhr: Rückfahrt

19:30 Uhr: Ankunft zuhause

Im diesem Pfarrbrief werden Sie über Preise und weitere Details informiert und auch der Anmeldeabschnitt veröffentlicht, mit dem Sie sich anmelden können. Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie Zell und liebe Grüße,

Ihr

[Josef Metzinger, Pfr.]

Gebet auf dem Weg

Alle Wallfahrer erhalten ein Wallfahrtsheft, das ich zusammenstelle. Es enthält Informationen über die Heiligen, die wir an diesem Tag betrachten und über die Örtlichkeiten, die wir besuchen. Ebenso enthält es Lieder und Texte für die Gebete auf der Fahrt und die Schlussandacht. Ca. eine halbe Stunde beten und singen wir in den Kleinbussen, um uns auf den Tag und auf das feierliche Hochamt einzustimmen.

Feierliches Hochamt

Dieses feiern wir in der Kirche St. Castor in Karden mit Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung und sakramentalem Segen.

Das Thema

An diesem Tag betrachten wir den Heiligen Kastor und Gefährten, der im Bistum Trier, in Karden und Koblenz von großer Bedeutung ist, sowie Johannes den Täufer und Jesus und Maria.

Barrierefreiheit

Die Fahrt ist dieses Mal sehr geeignet für Menschen mit Einschränkungen beim Gehen. Da wir dieses Mal mit Kleinbussen fahren, können wir alle Teilnehmer*innen stets direkt an die Eingänge der Kirchen, Restaurants und Sehenswürdigkeiten bringen. Vor Ort sind nicht alle Zugänge gänzlich barrierefrei (es gibt auch Stufen), aber leistbar. Aber längere oder weitere Strecken müssen auf dieser Wallfahrt nicht zurückgelegt werden. Auf Wunsch fahren wir Sie von jedem Ort zu jedem Ort.

Die Burg Wildburg jedoch ist nicht barrierefrei und erfordert gute Mobilität!

Der Weg von der Kirche St. Castor zum Schlosshotel Petry ist ausgesprochen flach und hat nur eine Höhendifferenz von 2 Metern. Distanz: 350m [ca. 10min].

Der Weg vom Schlosshotel Petry zu Weinhaus/Schnapsbrennerei Hambrech ist ausgesprochen flach und hat nur eine Höhendifferenz von 1 Meter. Distanz: 290m [ca. 6min].

Zur Burg „Wildburg“ und zu und von der Kirche St. Johannes der Täufer in Treis müssen wir ohnehin mit den Bussen fahren.

Zur Unterstützung sind wieder Jugendliche dabei, die Ihnen helfend zur Seite stehen, Sie unterstützen und betreuen!

Sie können im Bus Ihre Rollatoren mitnehmen, auch Rollstühle.

Hinweise zu den Kosten

Der Fahrtbeitrag für den ganzen Tag kostet dieses Jahr: 85,-- €

Im Preis enthalten:

- Buskosten, Tagesprogramm [ohne Burg oder Schnapsbrennerei]
- Vor- und Hauptspeise [Buffet], Nachtisch, alkoholfreie Getränke
- 2 Tassen Café und 2 Stück Kuchen [davon 1 x Cremetorte]

Im Vergleich zu letztem Jahr ist dieses Jahr die Verpflegung vollständig inklusive, außer alkoholische Getränke. Diese sind extra zu bezahlen.

Je nachdem, ob Sie an der Führung durch die Schnapsbrennerei mit Verkostung teilnehmen oder die Burg „Wildburg“ besuchen möchten, kostet dies eine extra Gebühr. Beide Programmangebote können nicht gewählt werden, weil sie sich zeitlich überschneiden.

Hinweise zu Anmeldung und Teilnahme

Anmelden können Sie sich per Anmeldezettel dieses Infoblattes.

Wir müssen alles zahlenmäßig anmelden. Deshalb müssen wir wissen:

- Wie viele Personen Sie insgesamt sind und wie Sie alle heißen.
- Wer von Ihnen an welcher Bushaltestelle einsteigt.

Die Bushaltestellen werden sein:

- Weitersweiler: Katholische Kirche
- Göllheim: Rathaus
- Ottersheim: Kath. Kirche

Bitte wählen Sie gleich zur Anmeldung auch die Anzahl und Art des Nachmittagsprogramms [Schnapsbrennerei oder Burg „Wildburg“]

Anmeldeschluss: Montag, 18. Mai 2026 – max. Teilnehmerzahl: keine Grenze

Ich freue mich riesig auf die Fahrt und würde mich freuen, wenn viele mit uns fahren würden. Alle sind herzlich willkommen, die mitfahren wollen. Es gibt kein Mindestalter und kein Höchstalter. Ebenso sind auch alle Interessenten eingeladen, die nicht katholisch sind. Bei uns zählen ALLE! Allein sollten Sie selber abwägen, ob Sie ausreichend fit für die Tagesfahrt sind. Das können nur Sie entscheiden. Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie Zell und liebe Grüße, Ihr Josef Metzinger, Pfr.

Anmerkung:

Auch dieses Jahr bezuschusst die Pfarrei diese Fahrt, da uns unsere Seniorinnen und Senioren sehr wichtig sind und wir mit ihnen in Dankbarkeit und Wertschätzung diesen schönen Tag erleben möchten. Der Teilnehmerpreis deckt keinesfalls die realen Gesamtkosten!

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu

- Treis-Karden • Freitag, 12. Juni 2026 -

Anmeldung & Buchung Nachmittagsprogramm

Hiermit melden wir uns / ich mich verbindlich an zur Seniorenwallfahrt zum Hochfest Herz Jesu zur Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey am Freitag, 12. Juni 2026.

Name	Anschrift	Haltestelle
Mustermann Heinz	Musterstr. 13, 12345 Musterdorf	Kirche Musterhausen

Bitte geben Sie an, wie viele der folgenden Programmpunkte Sie buchen möchten:

Anzahl Teilnehmer	Programmpunkt	EZ-Pr.	Summe
	Besichtigung der Schnapsbrennerei Weinhaus <u>Hambrech</u> mit Verkostung	15,00 €	
	Besichtigung der Burg „Wildburg“ Gute Mobilität erforderlich!	6,00 €	
Gesamtkosten der gebuchten Nachmittagsprogramme:			

Name und Telefonnummer des/der Anmeldenden für evtl. Rückfragen:

(Name)

(Vorname)

(Telefonnummer)

Bitte bis spätestens Montag, 18. Mai 2026 im Pfarrbüro abgeben.



Kolpingsfamilie Zell

Spenden aus Johanniswein Aktion

Die Johanniswein Aktion, die rund um den Festtag des heiligen Apostels und Evangelisten Johannes im letzten Dezember von der Kolpingsfamilie Zell durchgeführt wurde und bei der der Jubiläumswein zum Verkauf angeboten wurde, schloss mit einem schönen Erlös. Insgesamt konnten 1000.- € weitergegeben werden. Davon gehen 500.- € an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen und 500.- € werden unserer Pfarrei für die Unterhaltung der Pfarrheime (Kolpingheim Zell und Nepomuk Haus Göllheim) zur Verfügung gestellt.

Die Kolpingsfamilie Zell bedankt sich bei allen Glaubensgeschwistern, die die Aktion unterstützt haben.

Ökumenische Begegnungen in der Fastenzeit

Am Mittwoch, den 11. März um 19.00 Uhr findet die traditionelle ökumenische Kreuzwegandacht der Kolpingsfamilie Zell in der katholischen St. Philippskirche in Zell statt. Für unseren diesjährigen Kreuzweg im Rahmen der ökumenischen Begegnungen in der Fastenzeit haben wir Bilder des Fußmalers Günther Holzapfel (1942-2019) gewählt.

Der Fußmaler Günther Holzapfel war seit seiner Geburt im Jahr 1942 spastisch gelähmt. Er wuchs in der Geborgenheit seiner Familie auf. Da er als Behinderter vom Schulbesuch ausgeschlossen war, lernte er Lesen, Schreiben und ein gediegenes Allgemeinwissen als Autodidakt. Durch viele glückliche Begegnungen fand er im Malen seine Erfüllung und sein Lebensglück. Er selbst schrieb einmal zu seinem Lebensweg: „Ich habe meine Behinderung nie wirklich als Handicap gesehen, sondern eher als Bereicherung, die mir Erkenntnisse aus einer anderen Perspektive vermittelt, die ich als ‚gesunder Mensch‘ vielleicht nicht kennengelernt hätte. Vielleicht wäre ich als ‚gesunder Mensch‘ nicht so glücklich geworden, wie ich jetzt bin.“

Mit eingebunden in die Texte und Gebete zu unserem Kreuzweg sind auch Gedanken von Günther Holzapfel. Durch diese Gedanken werden die Menschlichkeit und die tiefe Religiosität des Künstlers sichtbar.

„**Hinter dem Kreuz strahlt das Licht der Liebe Gottes zu den Menschen**“ – so hat Günther Holzapfel seinen Kreuzweg überschrieben.

Eine Woche darauf, am Mittwoch, den 18. März, findet um 19.00 Uhr die Passionsandacht bei unseren Glaubensgeschwistern in der prot. Philippskirche in Zell statt. Das Kreuz steht in den Tagen der Fastenzeit im Mittelpunkt. Wir machen uns auf den Weg mit Jesus und folgen ihm auf dem Weg des Leidens bis hinaus nach Golgotha. Das ist ein schönes Zeichen, das wir miteinander, konfessionsübergreifend, weiter pflegen wollen.

Zu beiden Veranstaltungen ergeht recht herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.

Generalversammlung

Am Sonntag, den 29. März, findet nach dem Gottesdienst (gegen 11.30 Uhr) die diesjährige Generalversammlung der Kolpingsfamilie Zell im Pfarrhaus in Ottersheim statt. Im Anschluss an die Versammlung laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Friedensgebet im Kolping Bezirksverband Grünstadt Frankenthal



Peace

TO THE WORLD

15.03.2026
15:00 UHR
KREUZ 2000
STADTPARK
GRÜNSTADT

SETZEN WIR AUCH EIN ZEICHEN FÜR

Frieden IN UNSERER
GESELLSCHAFT

IM GEBET
MIT KERZEN
GEMEINSAM

BEI SCHLECHTEM WETTER:
KIRCHE ST. PETER, GRÜNSTADT


Kolping

Kolpingsfamilie
Grünstadt
Bockenheim

ERSTELLT MIT CANVA.COM

ZUKUNFTSWERKSTATT



**Freitag, 24.4.2026
18:00 Uhr**

VORTRAG UND DISKUSSION



PROFESSOR DR. STEFAN SELL

PROFESSOR FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE,
SOZIALPOLITIK UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

**Samstag, 25.4.2026
09:30 Uhr**

RENTENMODELL DER KATH. VERBÄNDE
UND AUSLÄNDISCHE RENTENMODELLE
& WORKSHOP RENTE



ALEXANDER SUCHOMSKY

REFERENT FÜR ARBEIT, GESELLSCHAFT UND
SOZIALES BEI KOLPING DEUTSCHLAND

VERANSTALTUNGSORT

BERUFSBILDUNGS- & TECHNOLOGIEZENTRUM
DER HANDWERKSKAMMER DER PFALZ
IM STADTWALD 15
67663 KAISERSLAUTERN

IN ZUSAMMENARBEIT



Kolping

Diözesanverband
Speyer



Kolping

Ständige Kommission
Fachgruppe Sozialpolitik
Kolping Deutschland



Handwerkskammer
der Pfalz



Unter dem Motto „Aufstehen für ...“ haben wir in unserer Diözese im Rahmen der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2025 bereits auf vielfältige Weise gezeigt, wofür wir stehen: für Menschenwürde und Menschenrechte, für Demokratie, Recht und Freiheit, für Vielfalt und Offenheit, für Frieden und Solidarität, für Zusammenhalt und Versöhnung.

Am 22. März 2026 finden in Rheinland-Pfalz die Landtagswahlen statt. Anlässlich derer starten wir hier in unserer Pfarrei erneut die ökumenische Initiative „Aufstehen für...“ – dieses Mal in Kooperation mit

allen rheinland-pfälzischen Bistümern und evangelischen Kirchen. Wir hissen erneut unsere Flaggen mit dem Slogan „Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie“ um zu zeigen, dass wir als Christinnen und Christen zusammenstehen. In unserer Pfarrei gibt es auch wieder Sticker-Postkarten, die über die Initiative informieren – die aber vor allem die Welt ein bisschen bunter machen und unser Anliegen so verbreiten. Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie – und gegen politischen Extremismus – das ist heute wichtiger denn je. Stehen Sie gemeinsam mit uns auf – für Menschenwürde und Demokratie! Weiter Infos finden Sie auch unter www.aufstehen-fuer.de

Impulse durch die Fastenzeit von Manfred Exner

Teil 8: Die Dynamik der Entleerung – Entropie als heiliger Raum (Thema: Wachstum des Geistes & Entropie)

Geliebte Gemeinde,
wir stehen oft fassungslos vor dem Phänomen der Erschöpfung. Wir erleben sie in unserem Alltag, in unseren Ämtern und selbst in unserem Glaubensleben als einen drohenden Stillstand. Wir fürchten den Moment, in dem die Kraft versiegt und die gewohnten Strukturen unseres inneren Hauses brüchig werden. Doch auf dem Gipfel unserer

Betrachtungen begegnen wir einer radikalen Umdeutung dieses Zerfalls: der Entropie des Geistes.

In der Natur beschreibt Entropie den Übergang von Ordnung in Unordnung, den natürlichen Zerfall von Energie. Im geistlichen Leben jedoch ist dieser Prozess kein Ende, sondern eine notwendige Gnade. „Entropie des Geistes schafft Raum für Neues, um alles erneut zu erlernen.“ Wir müssen begreifen, dass Erschöpfung oft der Moment ist, in dem Gott uns sanft dazu zwingt, die „alten Schläuche“ unserer Gewissheiten loszulassen. Ein Geist, der sich nicht entleeren lässt, kann nicht neu gefüllt werden.

Stellen wir uns das Bild eines Gefäßes vor, das über Jahre hinweg kostbare Essenzen gesammelt hat. Irgendwann werden diese Rückstände fest, sie verkrusten und lassen keinen Raum mehr für frisches Wasser. Die Erschöpfung, die wir spüren, ist das Aufbrechen dieser alten Schichten. Es ist ein heiliger Prozess der Dekonstruktion. Wenn wir uns ohnmächtig fühlen, geschieht in Wahrheit eine Befreiung von den Rollen und Masken, die wir uns mühsam angelegt haben. In dieser Leere, die uns zunächst wie ein Verlust erscheint, vollzieht sich ein metaphysisches Wunder: Das Ich, das sich durch Beständigkeit und Kontrolle definierte, tritt zurück. Es entsteht eine Weite, ein unbesetzter Raum, in dem die Wahrheit nicht mehr als Information empfangen wird, sondern als reine Gegenwart einströmt. Dieser Zustand der nackten Bereitschaft ist die Geburtsstunde einer neuen Klarheit. Wir lernen nicht mehr über Gott, wir beginnen, aus Gott zu atmen. Das Alte muss nicht bewahrt werden; es darf vergehen, damit das Ewige in uns frisch und unverbraucht aufleuchten kann. In dieser Entleerung liegt kein Scheitern, sondern die höchste Form der geistigen Beweglichkeit.

Augustinus erkannte tief: „Was ich festhielt, hielt mich gefangen. Was ich losließ, führte mich zu dir.“ Die Fastenzeit lehrt uns, dass wir den Glauben nicht konservieren können wie eine tote Reliquie. Er muss eine lebendige Bewegung bleiben. Erschöpfung ist die Einladung, den Ochsen – unser mühsam gezähmtes Selbstbild – zu vergessen und in die Leere einzutreten, die nichts Statisches ist, sondern das Tor zur unendlichen Erneuerung.

Lassen wir in dieser Woche zu, dass Dinge zu Ende gehen dürfen. Wehren wir uns nicht gegen die Müdigkeit, sondern fragen wir: „Herr, was willst du in mir neu erschaffen, während das Alte zerfällt?“ Wer sich entleeren lässt, verliert nichts Wesentliches; er verliert nur das, was ihn am Wachsen hindert. Die Erneuerung ist keine Ausnahme im geistlichen Leben – sie ist sein fundamentales Gesetz.

Impuls für die Woche vor Palmsonntag: Identifizieren Sie einen Bereich Ihres Lebens, in dem Sie sich „ausgebrannt“ oder am Ende fühlen. Betrachten Sie diesen Zustand nicht als Defizit, sondern als „heilige Entleerung“. Sagen Sie innerlich: „Ich lasse den alten Schlauch los. Ich schaffe Raum für den neuen Wein.“

Teil 9: Die Vollendung am Kreuz und der Durchbruch der Quelle (Thema: Das lebendige Wasser & Die österliche Auferstehung)

Geliebte Gemeinde,

wir stehen nun an der Schwelle, an der sich der Kreis schließt. Unser Weg durch die Fastenzeit war kein Selbstzweck; er war ein langer Aufstieg, der uns heute, am Karfreitag, unter das Kreuz führt. All die Fastenmühe der vergangenen Wochen – das Ringen mit der Zeit, das Loslassen von Macht und Besitz, die schmerzhafteste Entleerung unseres Egos – war weit mehr als eine Disziplin. Wir haben diese Mühe stellvertretend als unser persönliches Kreuz getragen, in der Nachfolge dessen, der für uns alles hingegeben hat.

Doch am Kreuz geschieht das Unvorstellbare: In dem Moment, in dem die Welt nur Ohnmacht und Ende sieht, wird die Seite des Erlösers geöffnet. Und was tritt hervor? Blut und Wasser. Es ist der Geburtsmoment der Quelle. Hier, am tiefsten Punkt der menschlichen Erschöpfung, bricht das lebendige Wasser durch, das Jesus der Samariterin verheißen hat.

Wir begreifen nun die tiefste Wahrheit: Unsere eigene Erschöpfung, unser „Kreuz“, war der Raum, den Gott brauchte, um in uns selbst zur Quelle zu werden. Das Wasser, das Er gibt, ist keine Gabe von außen mehr; es ist Christus selbst, der in uns wohnt. In diesem Karfreitags-Moment wird die Last, die wir getragen haben, verwandelt. Wir stehen nicht mehr vor dem Brunnen und versuchen mühsam zu schöpfen. Wir sind durch die nackte Wahrheit des Kreuzes hindurchgegangen und haben erfahren, dass der Tod keine Erkenntnis besitzt und somit keine Macht über den Geist hat. Das Alte ist vergangen, die Schläuche unserer alten Gewissheiten sind zerbrochen, damit der neue Wein des österlichen Lebens Platz findet. Wenn wir am Ostermorgen im Geiste mit Christus auferstehen, tun wir dies als Neugeborene der Gnade. Wir sind nicht mehr dieselben, die vor sieben Wochen losgezogen sind. Wir sind gestärkt durch die Gewissheit, dass unsere Identität untrennbar mit der Quelle verknüpft ist. Der Stein ist weggewälzt –

nicht nur vom Grab im Garten, sondern vom Brunnen unserer eigenen Seele. Was dort nun quillt, ist das ewige Leben, das unbesiegbar aus der Tiefe dringt, weil es den Tod bereits hinter sich gelassen hat.

Gehen Sie in diese heiligen Tage mit dem Bewusstsein eines Siegers. Nicht eines Siegers nach weltlichem Maßstab, sondern als jemand, dessen Geist über die Last des Planeten hinausgewachsen ist. Das Kreuz war die Kelter, die Auferstehung ist der unendliche Fluss. In Christus sind Sie zur Quelle geworden. Lassen Sie dieses Wasser nun fließen – in Ihre Familien, in Ihre Arbeit, in Ihre Welt.

Impuls für die Karwoche und Ostern: Legen Sie am Karfreitag symbolisch alle Müdigkeit und alle „Kreuze“ der Fastenzeit am Fuße des Herrn nieder. Verweilen Sie in der Stille des Karsamstags, im Raum der Entleerung. Und wenn am Ostermorgen die Sonne aufgeht, trinken Sie das erste Glas Wasser in dem Bewusstsein: „Christus ist auferstanden, und Er ist in mir zur Quelle geworden, die niemals mehr versiegt.“

Chor mit Freude gestartet

Mit viel Freude ist unser Kirchenchor gestartet. Zurzeit proben wir Musik für die Passions- und Osterzeit.

Wer Lust am Singen hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Proben finden immer mittwochs um 19 Uhr im Nepomukhaus statt.

Bild: Birgit Seuffert |
factum.adp
In:
Pfarrbriefservice.de



„Lust auf Leben“ – unser Fastnachtsgottesdienst in Göllheim!

Was im Kölner Dom, ebenso im Mainzer, wie im Wormser Dom lange Tradition ist, hat nun auch den im Volksmund so genannten „Dom der Nordpfalz“ erreicht. In der Pfarrkirche in Göllheim wurde ein ökumenischer Fastnachtsgottesdienst gefeiert. Die Katholische Pfarrei Heiliger Philipp der Einsiedler und die Protestantische Kirchengemeinde Göllheim haben durch Pfarrerin Lina Ehrmann und Pfarrer Josef Metzinger am Fastnachtssonntag zu einem ökumenischen Gottesdienst



eingeladen: „Kommt närrisch verkleidet, so wie ihr wollt sein, denn Gott lädt uns ein – ganz bunt, Groß und Klein“. Der Ruf wurde gehört und so kamen die Narren und füllten die ersten Bänke: Die Göllheimer Riedbachnarren, der Rischinger Narrengaul mit seiner Prinzessin Leandra I. und die Gellemer Hexen, im Elferratsornat und Hexenkostüm. Nach einem kurzen Zwiegespräch zwischen Pfarrerin und Pfarrer und im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes wurden die Abordnungen der Fastnachtsvereine und danach das ganze „närrische Volk“ in der gut besetzten Kirche begrüßt. Der

Gottesdienst wurde getragen von Frohsinn, Besinnlichem, Applaus, Ehrfurcht, Herzlichkeit, Psalmversen, Gesang und Jubel. Schon das erste Lied war ganz nach dem Geschmack der Gottesdienstbesucher*innen, stimmungsvoll hallte es durch den Kirchenraum. Der Inhalt bekundet die Gemeinsamkeit und die schönen Stunden, wenn sich Menschen in Herzlichkeit und Freude begegnen. Bereits bei diesem Lied fällt auf, dass es geradezu schade ist, dass Fastnachtslieder noch nicht den Sprung ins Gotteslob geschafft haben. Vom Altarraum aus sang und dirigierte die Solistin und freiberufliche Sängerin, sowie Dozentin am Kirchenmusikalischen Institut in Kaiserslautern und Priesterseminar in Speyer, Antoniette Jana, gekonnt und begeisternd die Lieder. Musikalisch begleitete sie Severin Günther, Organist und Dirigent aus unsrer Pfarrei. Frau Jana konnte als Glücksfall und auf Vermittlung von Familie Günther aus Lautersheim, für diesen Gottesdienst gewonnen werden. Treffend auch das Lied zum Bußgebet: „Wir sind alle kleine Sünderlein s’war immer so, s’war immer so, der Herrgott wird es uns bestimmt verzeih’n, s’war immer, immer so“. Der

gläubige Katholik Willy Millowitsch, Volksschauspieler und Sänger, hauchte dem Lied bereits 1964 Leben ein. Der Text, ein kurzes Sündenbekenntnis und die Gewissheit, dass uns Gott mit Barmherzigkeit und Verzeihen begegnet. Mit dem Psalm 148 wurde Gott „in höchsten Tönen“ gelobt für all das, was er für uns geschaffen hat. Der Evangeliumstext aus Johannes 15, 7-11 war „maßgeschneidert“ für diesen Tag der Freude und Heiterkeit: „Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird“. Gepredigt wurde an diesem Fastnachtssontag in pfälzisch und gereimt, dazu noch gemeinsam vorgetragen von Pfarrerin Ehrmann und Pfarrer Metzinger. Hintergrund war der Brief des Heiligen Apostel Paulus an die Gemeinde in Philippi: „Was wir hier spielen mit Bravour ist Spaß und Klamauk und Freude nur. Doch enthält's auch – ohne Frage, die Botschaft der Lesung heut vom Tage. Freude sollen wir stets pflegen, das Interesse der Menschen damit erregen, damit sie sehen und erkennen was das ist, was wir christlich nennen. Einig, sagt Paulus, sollen wir sein und im tiefsten Herzen rein“! Die Predigt wurde besungen und beklatscht mit dem textlich veränderten Fastnachtshit „Echte Freunde stehn zusammen“ Mit den Fürbitten wurde der Mensch gedacht, die zurzeit Fastnacht feiern. Gott soll helfen, dass wir die Welt und die Menschen mit liebevollen Augen sehen. Diese Bitte wurde bei der Kollekte sofort in die Tat umgesetzt. Ein Teil der Einnahmen ging an die Pfarrei Sankt Martin in Kaiserslautern. Dort wird Ersatz für die mutwillig durch Feuer zerstörten Kälteiglus für obdachlose Menschen gebraucht. Das Friedenslied, ein besinnlicher Mainzer Faschingssong, mit dem Refrain: „Wir alle, wir leben im Schatten des Doms und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja. Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind und danken, dass wir Gast auf Erden sind“. Der folgende Applaus galt der Sängerin und dem Organisten, sowie der ganzen Gottesdienstgemeinde und drückte aus, dass wir als Gast auf Erden nur bestehen können, wenn wir Gottesfahrentträger*innen für den Frieden sind.



Vor dem Segen sprach Birgit Baqué-Stuppy für die kfd, die Familiengruppe und die Wirtegemeinschaft eine Einladung aus:

Nach dem Schlusslied müsse ner noch net hängenge / Mer han nämlich do hinne in der Kerch elf Küche stehe / A Kaffee, Tee, Bier, Schorle unn Brezele dun uffem Tisch net fehle / Bleiwe noch e bissje bei uns zum esse, trinke unn verzehle. / Greife nur zu ihr Leit lossens eich gut gehe, die Freud soll raus / Wir bitte nur um e Spende für de Umbau vom Nepomukhaus. / Mir sehn uns gleich do hinne in unserm schöne Kirchenbau / Drum ruf ich eich alle zu: mer bleibe zusamme Halleluja unn Helau.



Im Anschluss traten die närrischen Hoheiten vor das Mikrofon: Der Sitzungspräsident der Riedbachnarren Thomas Dittrich, Prinzessin Leandra I. und Sitzungspräsident Peter Kimmel vom Rischinger Narregaul. Sie alle waren berührt und begeistert von dem gerade mitgefeierten Gottesdienst und dankten für die Einladung und für das, was dieser Gottesdienst an Freude geschenkt hat. Der Segen, der vom Altar aus von Pfarrerin Ehrmann und Pfarrer Metzinger gespendet wurde, lautete: „Drum lach und tanz mit uns deiner Herde, damit Freude, Spaß und Friede werde. Das sei in Vaters, Sohnes, Geistes Namen, heut und

in alle Ewigkeit. Amen.“

Mit viel Applaus und „Rucki Zucki“ dankte die Gemeinde den beiden, um anschließend noch lange Zeit in froher Gemeinschaft zu verweilen. Der Spendenkorb für die Renovierung des Nepomukhauses mit barrierefreiem Zugang füllte sich auf 767 Euro.

Ein Blick zum Hochaltar zur Statue des guten Hirten mit dem Lamm auf den Schultern erweckte bei liebenswürdiger Fantasie den Eindruck, als würde der Hirte lächeln, ein „Petzauge“ auf sein Herde schicken und sagen „so geht Frieden“!

Arno Stuppy

„Colors of Hope“

Am Samstag, dem 14. März 2026 findet in der Kirche Ottersheim um 18:00 Uhr „Mussig in de Kerch – Colors of Hope“ statt.

Wir freuen uns, dass wir wieder Sandra Ruffing und die Dandelions & Friends für den Konzertgottesdienst gewinnen konnten - **ALLERHERZLICHSTER DANK AN SANDRA RUFFING UND DIE DANDELIONS & FRIENDS** -.

Nachdem der Konzertgottesdienst im letzten Jahr sehr sehr viel Anerkennung gefunden hat, freuen wir uns, dieses Jahr auch wieder mehrere Konzertgottesdienst planen zu können.

Auftakt ist der Samstag, der 14. März 2026 in der Kirche in Ottersheim um 18:00 Uhr.

Der Gottesdienst wird wieder im Wesentlichen von der Musik getragen, die Werke präsentieren z.B. von Prince & The Revolution, Cassandra Stehen, Katy Perry, P!nk, Kacey Musgraves, Arthur Terence Galt MacDermot [Musical Hair], The Who, Whitesnake, Coldplay, Andreas Bourani und weitere....

Ein Themenleitfaden durchzieht das musikalische Programm und führt mit Texten aus Genesis, Matthäusevangelium, Johannesevangelium und der Offenbarung des Johannes zum Tisch des Herrn, zu dem wir herzlich alle einladen dürfen.

Nach dem Segen sind wir alle eingeladen zu verweilen, miteinander weiter zu feiern, begleitet durch Sandra Ruffing und den Dandelions & Friends, die auch nach dem Gottesdienst weiter Musik und Gesang präsentieren. Ausschank und Snacks runden **nach dem Gottesdienst** den Abend ab.

Fühlen Sie sich frei in der Kirche zu singen, zu klatschen, zu tanzen; und befreien Sie sich von der Vorstellung, dass man Ausgelassenheit und Lebensfreude an der Kirchentür abgeben müsse, wenn man die Kirche betritt. Momente des Tanzens und Feierns sind ebenso an diesem Abend erwünscht wie die Momente der Besinnung, der Andacht und des Gebetes.

Der Ausschank startet direkt **nach** dem Segen, **nicht davor**.

Unsere Obermessdiener haben sich bereiterklärt an dem Abend beim Auf- und Abbau, sowie dem Ausschank tatkräftig mitzuhelfen. Dafür ein allerherzlichster Dank!!!

Herzlich willkommen sind ALLE – gleichgültig aus welcher Konfession oder Religionszugehörigkeit!

Aber wer kommt, soll bitte kommen, weil er mitfeiern will – und nicht, weil er Material sammeln will, um wieder Briefe nach Speyer oder an den Nuntius in Berlin zu schreiben.

Da wir ALLE liturgischen Ausrichtungen respektieren und daher eine außerordentliche Vielfalt an Gottesdienststarten anbieten, sind die traditionellen Alternativen am Wochenende des 14./15. März wie folgt angeboten:

- Hl. Messe am Sonntag, dem 15. März 2026 um 08:30 Uhr in Weiterseiler
- Hl. Messe am Sonntag, dem 15. März 2026 um 10:00 Uhr in Zell
- Hl. Messe am Sonntag, dem 15. März 2026 um 10:00 Uhr in Göllheim

Wir freuen uns bereits sehr auf den tollen Abend mit einem außergewöhnlichen Gottesdienst. Herzliche Einladung!

[J.M.]



Wieder kleiner Ausblick in der Statistik

Sehr gerne vergleiche ich die Gottesdienstbesucherzahlen von jetzt mit den Ergebnissen von 2023.

Und da darf man immer wieder feststellen: wir haben einen sehr stabilen Gottesdienstbesuch – worauf wir sehr stolz sind!

Hier ein Beispiel eines gewöhnlichen Wochenendes:

1. Fastenwochenende

2023:201 Gottesdienstbesucher

2026:200 Gottesdienstbesucher

Die Gottesdienste waren dieses Jahr wie im Jahr 2023 alle gewöhnliche traditionelle Fastengottesdienste und ebenfalls mit Kinderwortgottesdienst in Göllheim.

Dabei haben wir dieses Jahr die Taufen nicht mitgezählt, da 2023 auch keine Taufen waren, sonst sind die Ergebnisse nicht vergleichbar.

Man beachte aber:

2023 waren wir bei der Zählung 2.598 Gemeindemitglieder

2026 sind wir derzeit 2.473 Gemeindemitglieder

Der Schwund sind nicht nur Austritte, sondern vor allem Sterbefälle, Wegzüge und eben wenig Taufen.

Von daher sind die Gottesdienstbesucherzahlen umso mehr bemerkenswert positiv und zeigen auch, dass neue Gläubige in den Gottesdiensten dazugekommen sind!

Machen Sie weiter so, liebe Gemeinde, und seien Sie stolz auf Sich!

[J.M.]

Bauvorhaben Nepomukhaus Göllheim



**Steigstraße 11
67307 Göllheim**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gönner des katholischen Pfarrheims in Göllheim,**

nach langen Jahren der Planung und Vorbereitung haben nun die Bauarbeiten am Nepomukhaus (Pfarrheim) in Göllheim begonnen.

Wir freuen uns sehr, dass es schon bald ein erneuertes Haus der Begegnung und der Gemeinschaft hier in Göllheim geben wird.

Neben einem neuen barrierefreien Eingang, neuen Toiletten sowie einer energiesparenden Heizung wird es weiterhin genügend Platz zum Feiern und Besprechungen geben.

Wir laden Sie schon heute ein, die Räumlichkeiten rege zu nutzen.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf rund 500.000 Euro.

Wir als katholische Kirchenstiftung Göllheim können dies ohne die Unterstützung des Bistums Speyer und der Kirchengemeinde Göllheim nicht stemmen.

Der größte finanzielle Aufwand verbleibt weiterhin bei uns. Um diesen Aufwand zu reduzieren, bitten wir Sie um eine Spende.

Wir werden Ihre Unterstützung nach Fertigstellung der Baumaßnahme „Nepomukhaus Göllheim“ gerne in unserem Pfarrbrief auf Wunsch erwähnen.

Hier unser Spendenkonto:

Empfänger:	Katholische Kirchenstiftung Göllheim
IBAN:	DE81 5405 1990 0002 1012 28
	Sparkasse Donnersberg

Verwendungszweck: Spende Pfarrheim Göllheim

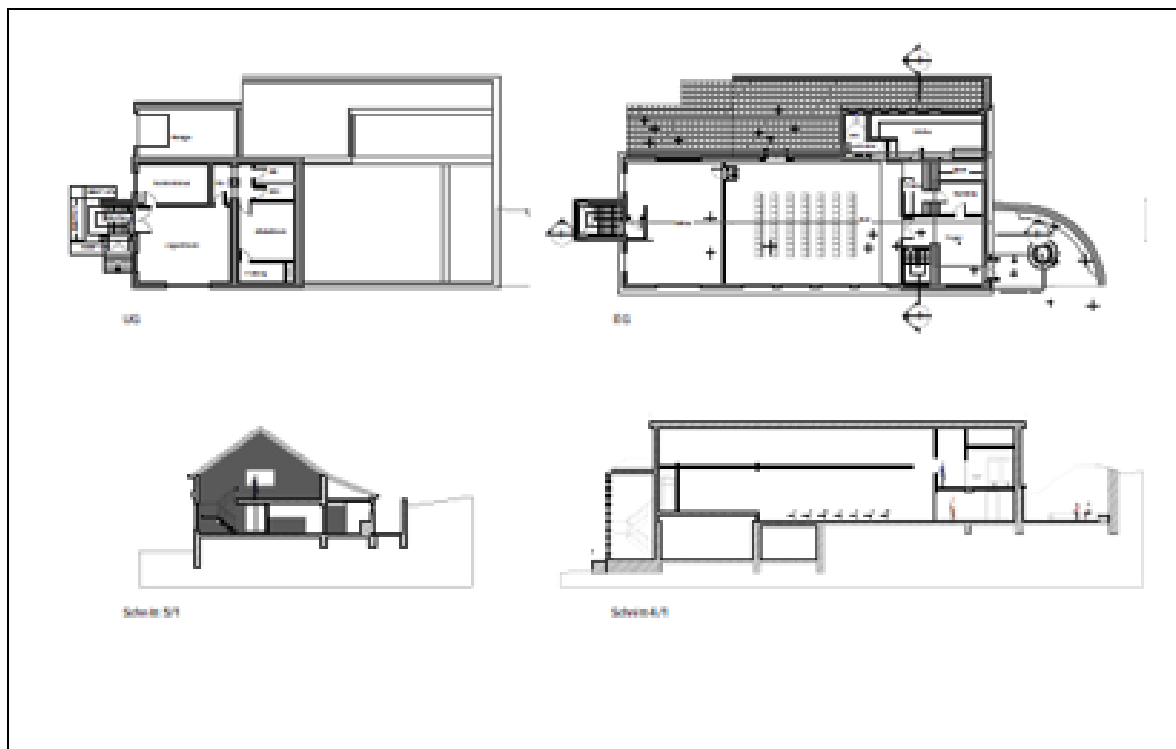
Auf Wunsch stellen wir Ihnen für Ihren Spendenbetrag eine Spendenbescheinigung aus.

Im Namen der katholischen Kirchenstiftung Göllheim bedanken wir uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Metzinger
Pfarrer

Markus Schlosser
stellvertretender Verwaltungsrats-
vorsitzender
Kath. Kirchenstiftung
Göllheim



Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

♀

5. März
Rüssingen



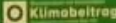
NIGERIA Kommt! Bringt eure Last.

Freitag, 27. Feb., 19⁰⁰, D&H - Kirchenraum
Info-Abend Referenten: Pfr. i. R. Norbert Schlag
 Rosel Engel

Donnerstag, 5. März, 19⁰⁰, kath. Kirche ©
ökumenischer Gottesdienst!
 Anschl. heckereien aus Nigeria

Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

 www.weltgebetstag.de   

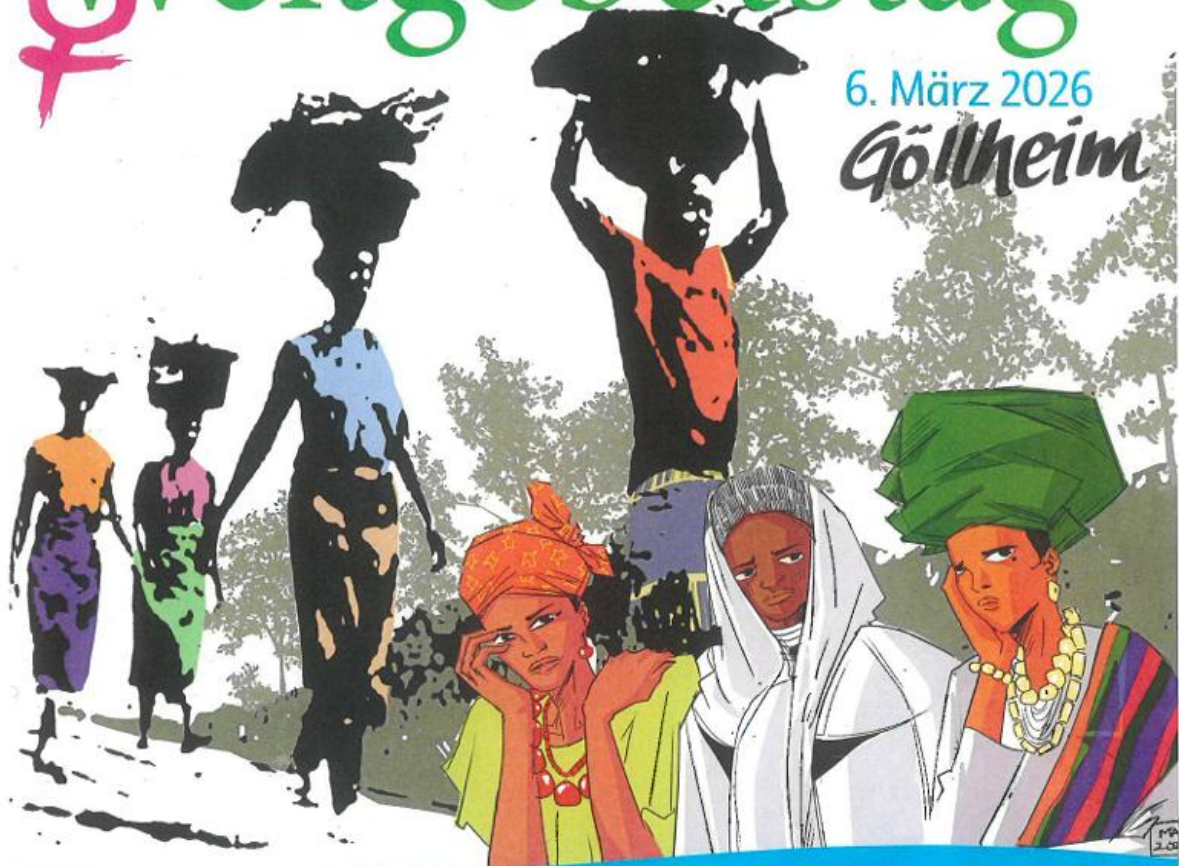
Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag



6. März 2026

Göllheim



NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

Freitag, 6. März, 18³⁰, Prot. Kirche Göllheim
Ökumenischer Gottesdienst *anschl. Leckereien aus Nigeria*

Freitag, 27. Feb., 19⁰⁰ DGH-Kirchenraum,
Rüßingen: Info-Abend *Referenten: Rosel Engel und Pfr. i. R. Norbert Schlag*



www.weltgebetstag.de



Klimabeitrag



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Colors of Hope

Mussig in de Kerch

mit Dandelions

14.3.26 18.00

Ottersheim

Konzertgottesdienst mit Dandelions & Friends

Akustische Pop-Cover, Impulse, Stimmung & Abendmahl
Anschließend Ausschank & gemütliches Beisammensein

ALLE sind willkommen !!!

Osterrätsel

Finde den Weg durch das Labyrinth!

